



Doppler-Ultraschall Gefäße

Die Doppler-Sonographie misst mit Ultraschallwellen den Blutfluss in den Arterien und Venen des menschlichen Körpers und ermöglicht so die Diagnostik von Gefäß- und Organerkrankungen.

Durch die Doppler-Sonographie können die Blutfließgeschwindigkeiten in Blutgefäßen und Organen, wie bspw. der Gefäßwände und die Durchblutung einzelner Körperteile untersucht werden.

Der Doppler-Ultraschall sollte durchgeführt werden bei:

- Rauchern
- Raucherbeinen
- Migräne
- Gefühlstörungen in den Beinen oder Armen
- Bluthochdruck (Hypertonie)
- Nierenerkrankungen
- Zustand nach Schlaganfall (Apoplex) und Herzinfarkt
- Übergewicht (Adipositas)
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Fettstoffwechselstörung (Hypercholesterinämie)
- Erektionsstörungen (Erektile Dysfunktion)

Der Doppler-Ultraschall ermöglicht den Nachweis von:

- Durchblutungsstörungen (Atherosklerose, Stenosen)
- Thrombosen

Unerkannte Durchblutungsstörungen können später in Form von Schlaganfall, Herzinfarkt oder Impotenz eine ernste Bedrohung darstellen.

Ihr Nutzen

Die **Doppler-Sonographie** ermöglicht die **frühzeitige Erkennung von Krankheiten**, um sie **rechtzeitig behandeln** zu können.